




## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** EX014PB004 - MTN PRO Bremsattelack  
**Andere Bezeichnungen:**  
**UFI:** UOR1-80FH-100Q-WCK0
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante identifizierte Verwendungen: Sprayfarbe  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebrauche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
MONTANA COLORS, S.L.  
Pol. Ind. Pla de les Vives C/ Anaïs Nin 6  
08295 Sant Vicenç de Castellet - Barcelona - España  
Tel.: +34 938332760 (9:00- 16:00h GMT +1:00)  
msds@montanacolors.com  
<https://www.montanacolors.com>
- MTN GMBH  
Berliner Allee 17-19, 30855 Lagenhagen, Germany.  
+495112157826 (Monday to Thursday: 8h - 16h, Friday 8h - 14.30h.)
- 1.4 Notrufnummer:** +495112157826 (Monday to Thursday: 8h - 16h, Friday 8h - 14.30h.)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN \*\*

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).  
Aerosol 1: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten., H229  
Aerosol 1: Entflammbare Aerosole, Kategorie 1, H222  
STOT SE 3: Spezifische Toxizität mit Schläfrigkeits- und Schwindelwirkungen (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
**Gefahr**
- 
- Gefahrenhinweise:**  
Aerosol 1: H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Aerosol 1: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.  
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise:**  
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260: Aerosol nicht einatmen .  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.
- Zusätzliche Information:**  
EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH208: Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
- Substanzen, die zur Einstufung beitragen**

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN \*\* (fortlaufend)**

N-Butylacetat; Aceton

**UFI:** UOR1-80FH-100Q-WCK0

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN \*\***

**3.1 Stoffe:**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische:**

**Chemische Beschreibung:** Aerosol

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung   | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung                               |   | Konzentration |
|---|---|---|---------------|
| CAS: 115-10-6<br>EC: 204-065-8<br>Index: 603-019-00-8<br>REACH: 01-2119472128-37-XXXX       | <b>Dimethylether<sup>(1)</sup></b> ATP CLP00                        |   | 30 - <50 %    |
|   | Verordnung 1272/2008  | Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr   |               |
| CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1<br>Index: 607-025-00-1<br>REACH: 01-2119485493-29-XXXX       | <b>N-Butylacetat<sup>(2)</sup></b> ATP CLP00                        |   | 10 - <20 %    |
|   | Verordnung 1272/2008  | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; EUH066 - Achtung   |               |
| CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2<br>Index: 606-001-00-8<br>REACH: 01-2119471330-49-XXXX        | <b>Aceton<sup>(2)</sup></b> ATP CLP00                               |   | 5 - <10 %     |
|   | Verordnung 1272/2008  | Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr  |               |
| CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9<br>Index: 607-195-00-7<br>REACH: 01-2119475791-29-XXXX       | <b>2-Methoxy-1-methylethylacetat<sup>(3)</sup></b> Selbsteingestuft |   | 0,05 - <0,3 % |
|   | Verordnung 1272/2008  | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336 - Achtung   |               |
| CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7<br>Index: 601-022-00-9<br>REACH: 01-2119488216-32-XXXX      | <b>Xylol<sup>(3)</sup></b> Selbsteingestuft                         |   | 0,05 - <0,3 % |
|   | Verordnung 1272/2008  | Acute Tox. 4: H312+H332; Aquatic Chronic 3: H412; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335 - Gefahr |               |
| CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4<br>Index: 601-023-00-4<br>REACH: 01-2119489370-35-XXXX       | <b>Ethylbenzol<sup>(3)</sup></b> ATP ATP06                          |   | <0,05 %       |
|   | Verordnung 1272/2008  | Acute Tox. 4: H332; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; STOT RE 2: H373 - Gefahr   |               |
| CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119450011-60-XXXX | <b>(2-Methoxymethylethoxy)propanol<sup>(3)</sup></b> Nicht klass.   |   | <0,05 %       |
|   | Verordnung 1272/2008  |   |               |
| CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6<br>Index: 607-096-00-9<br>REACH: 01-2119472428-31-XXXX       | <b>Maleinsäureanhydrid<sup>(2)</sup></b> ATP ATP13                  |   | <0,05 %       |
|   | Verordnung 1272/2008  | Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Resp. Sens. 1: H334; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1A: H317; STOT RE 1: H372; EUH071 - Gefahr                                       |               |

<sup>(1)</sup> Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

<sup>(2)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

<sup>(3)</sup> Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

**Sonstige Angaben:**

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN \*\* (fortlaufend)**

| Identifizierung                                       | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert        |
|---|---|
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6 | % (Gew./Gew.) >=0,001: Skin Sens. 1A - H317 |

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Bei Einatmung:**

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

**Bei Berührung mit der Haut:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

**Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:**

Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO<sub>2</sub>) verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:**

ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

**Zusätzliche Hinweise:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG (fortlaufend)

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfälle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

#### Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Den Austritt in das Grundwasser vermeiden, da das Produkt schädliche Substanzen enthält. Absorbiertes Produkt in versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle eines großen Austritts in das Wasser sind die zuständigen Behörden zu informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

#### A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

#### B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

#### C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

#### D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3)

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

#### A.- Technische Lagermaßnahmen

|                    |            |
|--------------------|------------|
| Mindesttemperatur: | 5 °C       |
| Höchsttemperatur:  | 30 °C      |
| Maximale Zeit:     | 120 Monate |

#### B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)**

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 25.02.2022):

| Identifizierung   | Umweltgrenzwerte |          |                         |
|---|------------------|----------|-------------------------|
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1  | MAK (8h)         | 62 ppm   | 300 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | MAK (STEL)       | 124 ppm  | 600 mg/m <sup>3</sup>   |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend EC: 905-562-9 | MAK (8h)         | 50 ppm   | 220 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | MAK (STEL)       | 100 ppm  | 440 mg/m <sup>3</sup>   |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6 EC: 203-571-6  | MAK (8h)         | 0,02 ppm | 0,081 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 0,02 ppm | 0,081 mg/m <sup>3</sup> |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9                                  | MAK (8h)         | 50 ppm   | 270 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | MAK (STEL)       | 50 ppm   | 270 mg/m <sup>3</sup>   |
| Dodecan-1-ol<br>CAS: 112-53-8 EC: 203-982-0   | MAK (8h)         | 20 ppm   | 155 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | MAK (STEL)       | 20 ppm   | 155 mg/m <sup>3</sup>   |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4  | MAK (8h)         | 20 ppm   | 88 mg/m <sup>3</sup>    |
|   | MAK (STEL)       | 40 ppm   | 176 mg/m <sup>3</sup>   |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7   | MAK (8h)         | 50 ppm   | 220 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | MAK (STEL)       | 100 ppm  | 440 mg/m <sup>3</sup>   |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2  | MAK (8h)         | 500 ppm  | 1200 mg/m <sup>3</sup>  |
|   | MAK (STEL)       | 1000 ppm | 2400 mg/m <sup>3</sup>  |
| Neodecansäure, Zirkoniumsalz<br>CAS: 39049-04-2 EC: 254-259-1                                 | MAK (8h)         |          | 1 mg/m <sup>3</sup>     |
|   | MAK (STEL)       |          | 1 mg/m <sup>3</sup>     |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2                              | MAK (8h)         | 50 ppm   | 310 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | MAK (STEL)       | 50 ppm   | 310 mg/m <sup>3</sup>   |
| Dimethylether<br>CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8  | MAK (8h)         | 1000 ppm | 1900 mg/m <sup>3</sup>  |
|   | MAK (STEL)       | 8000 ppm | 15200 mg/m <sup>3</sup> |

**Biologischen Grenzwerte:**

TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (BGW)

| Identifizierung   | BGW             | Parameter  | Probenahme-zeitpunkt              |
|---|-----------------|--|-----------------------------------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend EC: 905-562-9 | 2000 mg/L       | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4  | 250 mg/g (NULL) | Mandelsäure plus Phenylglyoxyl-säure (Urin)      | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7   | 2000 mg/L       | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2  | 80 mg/L         | Aceton (Urin)                                    | Expositionsende, bzw. Schichtende |

**DNEL (Arbeitnehmer):**

| Identifizierung                                 |          | Kurze Expositionszeit |                        | Langzeit Expositionszeit |                       |
|---|----------|-----------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|
|   |          | Systematische         | Lokale                 | Systematische            | Lokale                |
| Dimethylether<br>CAS: 115-10-6<br>EC: 204-065-8 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant         | 1894 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant        |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|   | Kutan    | 11 mg/kg              | Nicht relevant         | 11 mg/kg                 | Nicht relevant        |
|   | Einatmen | 600 mg/m <sup>3</sup> | 600 mg/m <sup>3</sup>  | 300 mg/m <sup>3</sup>    | 300 mg/m <sup>3</sup> |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2         | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant         | 186 mg/kg                | Nicht relevant        |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | 2420 mg/m <sup>3</sup> | 1210 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant        |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
(fortlaufend)

| Identifizierung   |          | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                         |
|---|----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------|
|   |          | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale                  |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9     | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant          |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 796 mg/kg                | Nicht relevant          |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | 550 mg/m <sup>3</sup> | 275 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant          |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                            | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant          |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 212 mg/kg                | Nicht relevant          |
|   | Einatmen | 442 mg/m <sup>3</sup> | 442 mg/m <sup>3</sup> | 221 mg/m <sup>3</sup>    | 221 mg/m <sup>3</sup>   |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4                       | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant          |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 180 mg/kg                | Nicht relevant          |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | 293 mg/m <sup>3</sup> | 77 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant          |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant          |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 283 mg/kg                | Nicht relevant          |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 308 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant          |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6               | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant          |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant          |
|   | Einatmen | 0,2 mg/m <sup>3</sup> | 0,2 mg/m <sup>3</sup> | 0,081 mg/m <sup>3</sup>  | 0,081 mg/m <sup>3</sup> |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung   |          | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                        |
|---|----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
|   |          | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale                 |
| Dimethylether<br>CAS: 115-10-6<br>EC: 204-065-8                     | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 471 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant         |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1                     | Oral     | 2 mg/kg               | Nicht relevant        | 2 mg/kg                  | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | 6 mg/kg               | Nicht relevant        | 6 mg/kg                  | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | 300 mg/m <sup>3</sup> | 300 mg/m <sup>3</sup> | 35,7 mg/m <sup>3</sup>   | 35,7 mg/m <sup>3</sup> |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                             | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 62 mg/kg                 | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 62 mg/kg                 | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 200 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant         |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9     | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 36 mg/kg                 | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 320 mg/kg                | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 33 mg/m <sup>3</sup>     | 33 mg/m <sup>3</sup>   |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                            | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 12,5 mg/kg               | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 125 mg/kg                | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | 260 mg/m <sup>3</sup> | 260 mg/m <sup>3</sup> | 65,3 mg/m <sup>3</sup>   | 65,3 mg/m <sup>3</sup> |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4                       | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 1,6 mg/kg                | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 15 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant         |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 36 mg/kg                 | Nicht relevant         |
|   | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 121 mg/kg                | Nicht relevant         |
|   | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 37,2 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant         |

**PNEC:**

| Identifizierung                                 |                  |                |                            |             |
|---|------------------|----------------|----------------------------|-------------|
| Dimethylether<br>CAS: 115-10-6<br>EC: 204-065-8 | STP              | 160 mg/L       | Frisches Wasser            | 0,155 mg/L  |
|   | Boden            | 0,045 mg/kg    | Meerwasser                 | 0,016 mg/L  |
|   | Intermittierende | 1,549 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 0,681 mg/kg |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 0,069 mg/kg |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1 | STP              | 35,6 mg/L      | Frisches Wasser            | 0,18 mg/L   |
|   | Boden            | 0,09 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,018 mg/L  |
|   | Intermittierende | 0,36 mg/L      | Sediment (Frisches Wasser) | 0,981 mg/kg |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 0,098 mg/kg |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**



| Identifizierung   |                  |                |                            |             |
|---|------------------|----------------|----------------------------|-------------|
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                             | STP              | 100 mg/L       | Frisches Wasser            | 10,6 mg/L   |
|   | Boden            | 29,5 mg/kg     | Meerwasser                 | 1,06 mg/L   |
|   | Intermittierende | 21 mg/L        | Sediment (Frisches Wasser) | 30,4 mg/kg  |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 3,04 mg/kg  |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9     | STP              | 100 mg/L       | Frisches Wasser            | 0,635 mg/L  |
|   | Boden            | 0,29 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,064 mg/L  |
|   | Intermittierende | 6,35 mg/L      | Sediment (Frisches Wasser) | 3,29 mg/kg  |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 0,329 mg/kg |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                            | STP              | 6,58 mg/L      | Frisches Wasser            | 0,327 mg/L  |
|   | Boden            | 2,31 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,327 mg/L  |
|   | Intermittierende | 0,327 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 12,46 mg/kg |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 12,46 mg/kg |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4                       | STP              | 9,6 mg/L       | Frisches Wasser            | 0,1 mg/L    |
|   | Boden            | 2,68 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,01 mg/L   |
|   | Intermittierende | 0,1 mg/L       | Sediment (Frisches Wasser) | 13,7 mg/kg  |
|   | Oral             | 0,02 g/kg      | Sediment (Meerwasser)      | 1,37 mg/kg  |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | STP              | 4168 mg/L      | Frisches Wasser            | 19 mg/L     |
|   | Boden            | 2,74 mg/kg     | Meerwasser                 | 1,9 mg/L    |
|   | Intermittierende | 190 mg/L       | Sediment (Frisches Wasser) | 70,2 mg/kg  |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 7,02 mg/kg  |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6               | STP              | 44,6 mg/L      | Frisches Wasser            | 0,038 mg/L  |
|   | Boden            | 0,037 mg/kg    | Meerwasser                 | 0,004 mg/L  |
|   | Intermittierende | 0,379 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 0,296 mg/kg |
|   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 0,03 mg/kg  |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**



**A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

**B.- Atemschutz.**

| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung                              | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen   |
|---|--|---|---|---|
| <br>Obligatorischer Atemschutz | Selbstfiltermaske für Gase und Dämpfe und Partikel |  | EN 149:2001+A1:2009<br>EN 405:2002+A1:2010<br>EN ISO 136:1998 | Austauschen, wenn ein erhöhter Atemwiderstand bzw. der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes bemerkt wird. |

**C.- Spezifischer Handschutz.**

| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung   | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen   |
|---|---|---|-------------------|---|
| <br>Obligatorischer Handschutz | Einweghandschuhe zum chemischen Schutz (Material: Lineares Polyethylen niedriger Dichte (LLPDE), Durchdringungszeit: > 480 min, Dichte: 0,062 mm) |  | EN ISO 21420:2020 | Handschuhe bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.



**D.- Gesichts- und Augenschutz**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -











**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen  |
|---|-----------------------|---|---|--|
| <br>Obligatorischer Gesichtsschutz | Gesichtsschutz        |  | EN 166:2002<br>EN 167:2002<br>EN 168:2002<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und regelmäßig desinfizieren gemäß den Anweisungen des Herstellers. |

**E.- Körperschutz**

| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung  | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen  |
|---|--|---|---|--|
| <br>Obligatorischer Körperschutz | Einwegschutzkleidung gegen chemische Gefahren, antistatisch und feuerhemmend                         |  | EN 1149-1,2,3<br>EN 13034:2005+A1:2009<br>EN ISO 13982-1:2004/A1:2010<br>EN ISO 6529:2013<br>EN ISO 6530:2005<br>EN ISO 13688:2013<br>EN 464:1994 | Ausschließliche Nutzung bei der Arbeit. Regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen. |
| <br>Obligatorischer Fußschutz    | Sicherheitsschuhwerk gegen chemische Gefahren, mit antistatischen und hitzebeständigen Eigenschaften |  | EN ISO 13287:2020<br>EN ISO 20345:2011<br>EN 13832-1:2019   | Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen.   |

**F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen**

| Notfallmaßnahme  | Vorschriften                                    | Notfallmaßnahme   | Vorschriften                                   |
|--|---|---|--|
| <br>Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | <br>Augenwäsche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| V.O.C. (Lieferung):                                       | 80,22 % Gewicht                       |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: | 642,55 kg/m <sup>3</sup> (642,55 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl:                                 | 5,11                                  |
| Mittleres Molekulgewicht:                                 | 97,33 g/mol                           |

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Aggregatzustand bei 20 °C: | Aerosol                                |
| Aussehen:                  | Nicht verfügbar                        |
| Farbe:                     | Gemäß der Markierungen auf der Packung |
| Geruch:                    | Nicht verfügbar                        |
| Geruchsschwelle:           | Nicht relevant *                       |

**Flüchtigkeit:**

|  |                   |
|--|-------------------|
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | -25 °C (Treibgas) |
| Dampfdruck bei 20 °C:                      | Nicht relevant *  |

\*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -





## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

Dampfdruck bei 50 °C: <300000 Pa (300 kPa)

Verdunstungsrate bei 20 °C: Nicht relevant \*

### Produktkennzeichnung:

Dichte bei 20 °C: 801 kg/m<sup>3</sup>

Relative Dichte bei 20 °C: 0,801

Dynamische Viskosität bei 20 °C: Nicht relevant \*

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C: Nicht relevant \*

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C: Nicht relevant \*

Konzentration: Nicht relevant \*

pH: Nicht relevant \*

Dampfdichte bei 20 °C: Nicht relevant \*

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: Nicht relevant \*

Wasserlöslichkeit bei 20 °C: Nicht relevant \*

Löslichkeitseigenschaft: Nicht relevant \*

Zersetzungstemperatur: Nicht relevant \*

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht relevant \*

Verpackungsdruck: Nicht relevant \*

### Entflammbarkeit:

Flammpunkt: Nicht zutreffend

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht relevant \*

Selbstentflammungstemperatur: 240 °C (Treibgas)

Untere Entflammbarkeitsgrenze: Nicht relevant \*

Obere Entflammbarkeitsgrenze: Nicht relevant \*

### Partikeleigenschaften:

Medianwert des äquivalenten Durchmessers: Nicht zutreffend

## 9.2 Sonstige Angaben:

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften: Nicht relevant \*

Oxidierende Eigenschaften: Nicht relevant \*

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: Nicht relevant \*

Verbrennungswärme: Nicht relevant \*

Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile: Nicht relevant \*

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht relevant \*

Brechungsindex: Nicht relevant \*

\*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (fortlaufend)

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoß und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung         | Sonnenlicht                   | Feuchtigkeit     |
|------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend       | Entzündungsgefahr | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend |

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

| Säuren                  | Wasser           | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige                                |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden.     | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*\*

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Enthält Glykole, welche möglicherweise gesundheitsschädlich sind, weshalb empfohlen wird, die Dämpfe nicht über längere Zeit einzatmen.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

#### A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Im Fall einer Inhalation über einen längeren Zeitraum ist das Produkt schädlich für die Schleimhäute und die oberen Atemwege.

#### C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### D- Krebsverursachende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.  
IARC: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol (3); Titanium dioxide (2B); Benzylacetat (3); Ethylbenzol (2B); Xylol (3); Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <2% Aromaten (3); Neodecansäure, Cobaltsalz (2B)
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen zu Bewusstseinsverlust hervorrufen.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

| Identifizierung   | Akute Toxizität |                  | Gattung   |
|---|-----------------|------------------|-----------|
|   | LD50 oral       | LD50 kutan       |           |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1                     | LD50 oral       | 12789 mg/kg      | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | 14112 mg/kg      | Kaninchen |
|   | LC50 Einatmung  | 23,4 mg/L (4 h)  | Ratte     |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                             | LD50 oral       | 5800 mg/kg       | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | 7426 mg/kg       | Kaninchen |
|   | LC50 Einatmung  | 76 mg/L (4 h)    | Ratte     |
| Dimethylether<br>CAS: 115-10-6<br>EC: 204-065-8                     | LD50 oral       | >2000 mg/kg      |           |
|   | LD50 kutan      | >2000 mg/kg      |           |
|   | LC50 Einatmung  | 308,5 mg/L (4 h) | Ratte     |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9     | LD50 oral       | 8532 mg/kg       | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | >5000 mg/kg      | Ratte     |
|   | LC50 Einatmung  | 30 mg/L (4 h)    | Ratte     |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                            | LD50 oral       | 2100 mg/kg       | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | 1100 mg/kg       | Ratte     |
|   | LC50 Einatmung  | >20 mg/L         |           |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4                       | LD50 oral       | 3500 mg/kg       | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | 15354 mg/kg      | Kaninchen |
|   | LC50 Einatmung  | 17,2 mg/L (4 h)  | Ratte     |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | LD50 oral       | >5000 mg/kg      | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | 9510 mg/kg       | Kaninchen |
|   | LC50 Einatmung  | >20 mg/L         |           |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6               | LD50 oral       | 1090 mg/kg       | Ratte     |
|   | LD50 kutan      | 2620 mg/kg       | Kaninchen |
|   | LC50 Einatmung  | >4,35 mg/L (4 h) | Ratte     |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**Sonstige Angaben**

Nicht relevant

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\***

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

**12.1 Toxizität:**

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

**Akute Toxizität:**

| Identifizierung   | Konzentration |                       | Art                      | Gattung     |
|---|---------------|-----------------------|--------------------------|-------------|
|   | LC50          | EC50                  |                          |             |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1                     | LC50          | Nicht relevant        |                          |             |
|   | EC50          | Nicht relevant        |                          |             |
|   | EC50          | 675 mg/L (72 h)       | Scenedesmus subspicatus  | Alge        |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                             | LC50          | 5540 mg/L (96 h)      | Oncorhynchus mykiss      | Fisch       |
|   | EC50          | 8800 mg/L (48 h)      | Daphnia pulex            | Krustentier |
|   | EC50          | 3400 mg/L (48 h)      | Chlorella pyrenoidosa    | Alge        |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9     | LC50          | 161 mg/L (96 h)       | Pimephales promelas      | Fisch       |
|   | EC50          | 481 mg/L (48 h)       | Daphnia sp.              | Krustentier |
|   | EC50          | Nicht relevant        |                          |             |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                            | LC50          | >10 - 100 mg/L (96 h) |                          | Fisch       |
|   | EC50          | >10 - 100 mg/L (48 h) |                          | Krustentier |
|   | EC50          | >10 - 100 mg/L (72 h) |                          | Alge        |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4                       | LC50          | 42,3 mg/L (96 h)      | Pimephales promelas      | Fisch       |
|   | EC50          | 75 mg/L (48 h)        | Daphnia magna            | Krustentier |
|   | EC50          | 63 mg/L (3 h)         | Chlorella vulgaris       | Alge        |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | LC50          | 10000 mg/L (96 h)     | Pimephales promelas      | Fisch       |
|   | EC50          | 1919 mg/L (48 h)      | Daphnia magna            | Krustentier |
|   | EC50          | Nicht relevant        |                          |             |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6               | LC50          | 75 mg/L (96 h)        | Lepomis macrochirus      | Fisch       |
|   | EC50          | 42,81 mg/L (48 h)     | Daphnia magna            | Krustentier |
|   | EC50          | 74,35 mg/L (72 h)     | Raphidocelis subcapitata | Alge        |

**Langzeittoxizität:**

| Identifizierung  | Konzentration |                | Art                 | Gattung     |
|--|---------------|----------------|---------------------|-------------|
|  | NOEC          | EC50           |                     |             |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1                     | NOEC          | Nicht relevant |                     |             |
|  | NOEC          | 23,2 mg/L      | Daphnia magna       | Krustentier |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2                             | NOEC          | Nicht relevant |                     |             |
|  | NOEC          | 2212 mg/L      | Daphnia magna       | Krustentier |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9     | NOEC          | 47,5 mg/L      | Oryzias latipes     | Fisch       |
|  | NOEC          | 100 mg/L       | Daphnia magna       | Krustentier |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7                            | NOEC          | 1,3 mg/L       | Oncorhynchus mykiss | Fisch       |
|  | NOEC          | 1,17 mg/L      | Ceriodaphnia dubia  | Krustentier |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4                       | NOEC          | Nicht relevant |                     |             |
|  | NOEC          | 0,96 mg/L      | Ceriodaphnia dubia  | Krustentier |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 | NOEC          | Nicht relevant |                     |             |
|  | NOEC          | 0,5 mg/L       | Daphnia magna       | Krustentier |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung   | Abbaubarkeit |                | Biologische Abbaubarkeit |                |
|---|--------------|----------------|--------------------------|----------------|
|   | BSB5         | CSB            | Konzentration            | Zeitraum       |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1                 | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 5 Tage         |
|   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 84 %           |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                         | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | 100 mg/L       |
|   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 96 %           |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9 | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | 785 mg/L       |
|   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 8 Tage         |
|   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 100 %          |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                        | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 88 %           |

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

| Identifizierung                                       | Abbaubarkeit  |                       | Biologische Abbaubarkeit |               |
|---|---|-----------------------|--------------------------|---------------|
|   | BSB5  | Nicht relevant        | Konzentration            | 100 mg/L      |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4         | CSB   | Nicht relevant        | Zeitraum                 | 14 Tage       |
|   | BSB/CSB   | Nicht relevant        | % Biologisch abgebaut    | 90 %          |
|   | (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | BSB5                  | Nicht relevant           | Konzentration |
| CSB   |   | 0 g O <sub>2</sub> /g | Zeitraum                 | 28 Tage       |
| BSB/CSB   |   | Nicht relevant        | % Biologisch abgebaut    | 73 %          |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6 | BSB5  | Nicht relevant        | Konzentration            | 33,33 mg/L    |
|   | CSB   | Nicht relevant        | Zeitraum                 | 29 Tage       |
|   | BSB/CSB   | Nicht relevant        | % Biologisch abgebaut    | 98,19 %       |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung   | Potenzial der biologischen Ansammlung |         |
|---|---------------------------------------|---------|
|   | FBK                                   |         |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1                     | POW Protokoll                         | 4       |
|   | Potenzial                             | 1,78    |
|   |                                       | Niedrig |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                             | POW Protokoll                         | 1       |
|   | Potenzial                             | -0,24   |
|   |                                       | Niedrig |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6<br>EC: 203-603-9     | POW Protokoll                         | 1       |
|   | Potenzial                             | 0,43    |
|   |                                       | Niedrig |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7                            | POW Protokoll                         | 9       |
|   | Potenzial                             | 2,77    |
|   |                                       | Niedrig |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4                       | POW Protokoll                         | 1       |
|   | Potenzial                             | 3,15    |
|   |                                       | Niedrig |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>CAS: 34590-94-8<br>EC: 252-104-2 | POW Protokoll                         | 1       |
|   | Potenzial                             | -0,06   |
|   |                                       | Niedrig |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6               | POW Protokoll                         |         |
|   | Potenzial                             | -2,61   |
|   |                                       |         |

**12.4 Mobilität im Boden:**

| Identifizierung                                 | Absorption/Desorption                           |                      | Flüchtigkeit    |                               |
|---|---|----------------------|-----------------|-------------------------------|
|   | Koc   | Nicht relevant       | Henry           | Nicht relevant                |
| Dimethylether<br>CAS: 115-10-6<br>EC: 204-065-8 | Fazit   | Nicht relevant       | Trockener Boden | Nicht relevant                |
|   | σ   | 1,136E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Nicht relevant                |
|   | N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1 | Koc                  | Nicht relevant  | Henry                         |
| Fazit   |   | Nicht relevant       | Trockener Boden | Nicht relevant                |
| σ   |   | 2,478E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Nicht relevant                |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2         | Koc   | 1                    | Henry           | 2,93 Pa·m <sup>3</sup> /mol   |
|   | Fazit   | Sehr hoch            | Trockener Boden | Ja                            |
|   | σ   | 2,304E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                            |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7        | Koc   | 202                  | Henry           | 524,86 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
|   | Fazit   | Mäßig                | Trockener Boden | Ja                            |
|   | σ   | Nicht relevant       | Feuchten Boden  | Ja                            |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4   | Koc   | 520                  | Henry           | 798,44 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
|   | Fazit   | Mäßig                | Trockener Boden | Ja                            |
|   | σ   | 2,859E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                            |

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\* (fortlaufend)

| Identifizierung     | Absorption/Desorption |                          | Flüchtigkeit    |                             |
|---------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------|-----------------------------|
| Maleinsäureanhydrid | Koc                   | 42                       | Henry           | OE+0 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
| CAS: 108-31-6       | Fazit                 | Sehr hoch                | Trockener Boden | Nicht relevant              |
| EC: 203-571-6       | σ                     | 1,673E-2 N/m (250,21 °C) | Feuchten Boden  | Nicht relevant              |

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

| Code      | Beschreibung   | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|-----------|--|---|
| 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | Gefährlich                                |

#### Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

HP3 entzündbar

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2021, RID 2021:



- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1950             |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | DRUCKGASPACKUNGEN  |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 2                  |
| Etiketten:  | 2.1                |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | N/A                |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>  | Nein               |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                    |
| Besondere Verfügungen:  | 190, 327, 344, 625 |
| Tunnelbeschränkungscode:  | D                  |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9  |
| Beschränkte Mengen:   | 1 L                |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant     |

### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)**

Gemäß dem IMDG 40-20:



- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** 2  
Etiketten: 2.1
- 14.4 Verpackungsgruppe:** N/A
- 14.5 Meeresschadstoff:** Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Besondere Verfügungen: 63, 959, 190, 277, 327, 344  
EMS-Codes: F-D, S-U  
Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9  
Beschränkte Mengen: 1 L  
Segregationsgruppe: Nicht relevant
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht relevant

**Air Transport gefährlicher Güter:**

Gemäß der IATA / ICAO 2023:



- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** 2  
Etiketten: 2.1
- 14.4 Verpackungsgruppe:** N/A
- 14.5 Umweltgefahren :** Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant  
 Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant  
 Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant  
 Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

| Abschnitt | Beschreibung         | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|-----------|----------------------|--|---|
| P3a       | ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 150  | 500   |

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**





## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Enthält Aceton. Produktkonformität gemäß Artikel 9. Jedoch sollten Produkte, die Ausgangsstoffe für Explosivstoffe nur in so geringem Umfang und in so komplexen Gemischen enthalten, dass die Extraktion besagter Ausgangsstoffe technisch äußerst schwierig ist, aus dem Anwendungsbereich der vorliegenden Verordnung ausgeschlossen sein.

Dürfen nicht verwendet werden:

- in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
- in Scherzspielen;
- in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

### **Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

### **WGK (Wassergefährdungsklassen):**

1

### **LGK - Lagerklasse (TRGS 510):**

2B

### **Sonstige Gesetzgebungen:**

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514), durch Artikel 2 der Verordnung vom 03. Februar 2015 (BGBl. I S 49), durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. November 2016 (BGBl. I S 2549), durch Artikel 148 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S 626) und durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli (BGBl. I S 3115)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung ChemVerbotsV). "Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Gif tinformationsverordnung - ChemGiftInfoV). Gif tinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBL S. 967)

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschaftsoder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (Chemikalien-Sanktionsverordnung - ChemSanktionsV). "Chemikalien Sanktionsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBl. I S. 1175)"

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997, geändert in: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufhebung von Verwaltungsvorschriften zum Chemikalienrecht Vom 21. April 2010.

Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). Chemikalien-Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012. Zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146)

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN \*\*

### **Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

**Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:**

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (ABSCHNITT 3, ABSCHNITT 11, ABSCHNITT 12):

- Hinzugefügte Stoffe  
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)
- Entfernte Stoffe  
Kobaltbis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)  
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz (22464-99-9)  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <2% Aromaten (64742-48-9)

Substanzen, die zur Einstufung beitragen (ABSCHNITT 2):

- Entfernte Stoffe  
Kobaltbis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <2% Aromaten (64742-48-9)

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (ABSCHNITT 2, ABSCHNITT 16):

- Gefahrenhinweise
- Zusätzliche Information
- Stoffe, die in EUH208 enthalten sind:
  - Entfernte Stoffe  
Kobaltbis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:**

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H222: Extrem entzündbares Aerosol.

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4: H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.  
Acute Tox. 4: H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
Flam. Gas 1A: H220 - Extrem entzündbares Gas.  
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Press. Gas: H280 - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
Resp. Sens. 1: H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Skin Corr. 1B: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.  
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT RE 1: H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmung).  
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral).  
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen.  
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungsverfahren:**

STOT SE 3: Berechnungsmethode  
Aerosol 1: Berechnungsmethode  
Aerosol 1: Berechnungsmethode

**Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

**Haupt-Literaturquellen:**

<http://echa.europa.eu>  
<http://eur-lex.europa.eu>

**Abkürzungen und Akronyme:**



**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
LD50: tödliche Dosis 50  
LC50: tödliche Konzentration 50  
EC50: 50 % Effekt-Konzentration  
LogPOW: Octanol-water-partiticoefficient  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
Nicht klass: Nicht klassifiziert  
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator  
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung  
WGK: Wassergefährdungsklasse

*\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTES